

- 1 Kind, das seine Botanisiertrommel hingehängt hat.
- 1 rauchender Herr und
- 1 Dame mit Sonnenschirm, die in der Wiesensenkung sitzen.
- 1 Herr und
- 1 Dame auf der Bank rechts.
- 1 Person, die einen Hund spazieren führt, rechts.
- 1 Photograph, der hinter dem Baum steht.
- 1 Maler hinter dem Gebüsch, links.
- 1 Angler am Seeufer.
- 1 Kind, das auf den Baum geklettert ist.
- 1 Ruderer in dem Boot rechts.
- 1 badende Dame, die ihre Wäsche aufgehängt hat.
- 1 Kind, das einen Stein ins Wasser geworfen hat.
- 3 Leute hinter dem Badezaun.
- 2 Schwimmer, die im See crawlen.
- 1 Schwimmer, der eben in den See gesprungen und untergetaucht ist.
- 1 Ruderer in dem Boot auf dem See.

\*

*Lösungen der Fragen von Seite 68/69:*

1. An einem Bergsee, wie man am See, an der Bauart der Häuser und an der Volkstracht sieht.
2. Es wird Kaffee getrunken und zugleich getanzt, also ist es Nachmittag.
3. Warm, aber unbeständig, denn trotz leichter Kleidung haben viele Leute Schirme bei sich.
4. Ein verregneter Sommer, denn der See steht so hoch, daß der Landungssteg kaum mehr aus dem Wasser ragt.
5. Sonntag, der Laden im Hintergrund ist geschlossen und die Dörfler gehen spazieren.
6. Sieben Leute.
7. Die Dame links vorn, weil ihr Mann zum Nebentisch kokettiert, der Herr am Nebentisch aus demselben Grunde. Die tanzende Dame im Hintergrund, weil sie einen ungeschickten Tänzer erwischt hat. Ein nervöser Herr mit Schlapphut und Brille, weil er von dem Hund auf dem Schoß der älteren Dame angeklafft wird, die ältere Dame, weil der nervöse Herr unfreundlich zu ihrem Hund ist. Die schlanke Dame in dem blumengemusterten Kleid, weil die dicke Dame das gleiche Kleid trägt, umgekehrt die dicke Dame, weil die Schlanke das gleiche Kleid trägt.
8. Drei.
9. Zwischen dem Herrn im Vordergrund links, der Zeitung liest, und der Dame am Nebentisch. Zwischen der Kinderpflegerin und dem Kellner, zwischen einem kleinen Mädchen und einem kleinen Hund.
10. Weil endlich ein anderer Tisch frei wird.

11. Ja, mit Ungeduld.
12. Der Dritte zum Skat.
13. Ja, denn es wird getanzt.
14. Anscheinend nicht, denn die letzte Réunion war am 29. April.
15. Er ist Jäger, wie man an den Trophäen über der Tür sieht.
16. Ein Kind, sonst würde er kein Püppchen zeigen.
17. Der dicken Dame mit dem Blumenkleid, die eine Hundeleine am Arm trägt.
18. Einer Dame, sonst würden die Herren nicht so freundlich und die Dame nicht so unfreundlich dreinschauen.

\*

*Lösungen der Fragen von Seite 96:*

1. 52.
2. Kastanienbäume.
3. 11 mit der Kirche.
4. 6 Einheimische, 45 Sommerfrischler, außerdem noch der Wirt und 2 Kellner.
5. Nein.
6. 2 Kellner.
7. Milch, Kaffee, Tee, Limonade, Bier und Likör.
8. Nein, denn man sieht keinen einzigen Herrenstrohhut und nur vier Damenstrohhüte.
9. 1928 auf dem Plakat und 1872 auf dem Türbalken.
10. Sechs.
11. Sieben.
12. Elektrisches Licht, wie man an dem Schalter neben der Tür sieht.
13. Mehr Herren, allerdings nur zwei mehr.
14. Zwei sind zu sehen und ein drittes wird photographiert.
15. Nein.
16. Siebzehn.
17. Gar keine.
18. Nur eine, am letzten Tisch links auf der Terrasse.

*Berichtigung*

Bei dem Gedicht „Ich liebe dich in allen Sprachen“ von Herbert Glasmann-My, das wir im Maiheft veröffentlicht haben, ist — wen könnte das wundernehmen? — im Setzkasten eine kleine babylonische Sprachverwirrung ausgebrochen. Schließlich passiert es dem Setzer nicht alle Tage, in fünfzehn verschiedenen Sprachen Liebesschwüre anhören zu müssen — wer kann da einen kühlen Kopf behalten! Er hat also ein paar Buchstaben durcheinander geworfen. Damit aber diejenigen unserer Leser, die etwa mal in die Lage kommen sollten, einer Griechin oder Japanerin, einer feurigen Ungarin oder auch einer indischen Schönen von Liebe zu sprechen, sich nicht blamieren, stellen wir hiermit die Druckfehler richtig:

„Sse aghapo“ versichern Griechen,  
Berauscht von Samós, nicht vom Siechen.  
In Japan heißt der Text des Liedes:  
Voll Schmalz: „Omaë ga ssuki des!“  
Verliebt ist man auch in der Pussta,  
Denn: „Szeretlek“ heischt Liebeslust da,  
„Main tudjke pijar karta hun!“  
Heißt indisch: „Willst du bei mir ruhn?“